

Weitere Projekte der Firma SPORTAS: Kunstrasenplätze und GRAVELFLEX®WZ-Courts

„Achter Deck“

Schwierige Logistik dank bester
Kooperation gemeistert



Die neuen Tennisplätze auf der
ostfriesischen Insel Spiekeroog

SPIEKEROOG – Nach einer mehrwöchigen, umfassenden Renovierung wurden die Tennisplätze hinter dem Sportdeck (‘Achter Deck’) auf der Insel Spiekeroog runderneuert.

Hierbei wurde der alte Kunstrasenbelag von der Firma SPORTAS aufgenommen und auf Container verladen. Der teilweise sehr unebene Untergrund wurde ausgeglichen und der neue Tenniskunstrasen EDEL ELITE LSR 20 wurde in der Farbkombination rot/grün inklusive der Linierung fachgerecht verlegt. Da die Insel nur mit der Fähre, die sich nach den unterschiedlichen Gezeiten zu richten hat, zu erreichen ist, war dieses Projekt eine nicht einfach zu lösende Aufgabe. Sämtliche Materialien, Maschinen und Gerätschaften mussten zur Baustelle transportiert werden. Hierbei war zu beachten, dass Autos auf Spiekeroog um die Ferienzeit nicht fahren dürfen. Dank bester Kooperation mit dem Auftraggeber, der Inselferriedung Bellstedt Logistik sowie der Gemeinde Spiekeroog konnten die neuen Plätze im vereinbarten zeitlichen Rahmen übergeben werden.

Link-Tipp: www.spiekeroog-tennis.de

„Kleinfeld“

340 qm GRAVELFLEX®WZ
beim TC Bad Homburg



Die Jüngsten des TC Bad Homburg freuen sich
über die neue Kleinfeldspielfläche

BAD HOMBURG – Die jüngsten Tennis-cracks des TC Bad Homburg freuen sich über ihre neue Kleinfeldspielfläche.

Die Firma SPORTAS hat beim hessischen Traditionsclub (Gründungsjahr: 1876) ca. 340 Quadratmeter GRAVELFLEX®WZ verlegt. Die Spielfelder erstrahlen in den Farben rot/grün (auf dem Foto noch ohne Linierung). Eingebaut wurden bei diesen Plätzen ein zweischichtiger Belag auf ungebundenem Untergrund. Die Oberschicht besteht aus elastischem Material.

GRAVELFLEX®WZ

SYSTEM: Elastischer kunststoffgebundener Bodenbelag +++ **EMPFOHLENE STÄRKE:** zweischichtige Bauweise (35-40mm) +++ **VERWENDUNG:** Problemwege auf Golfplätzen (Steigungen in Waldstücken), Kleinspielflächen, Wege für Elektro-Cars, Rollstuhl-Rampen, etc. +++ **UNTERGRUND:** Einbau auf ungebundener Tragschicht möglich! +++ **VORZÜGE:** Der Belag kann hinsichtlich seiner Elastizität sowie der Farben auf die Wünsche des Kunden eingestellt werden.

Link-Tipp: www.tc-badhomburg.de

Eigenschaften von
GRAVELFLEX®WZ:



- zweischichtiger Einbau
- ebenmäßig und rutschfest
- wasserdurchlässig
- witterungsbeständig
- völlig geräuscharm
- pflegearm
- modellierfähig
- Spikefest (Golf- und Leichtathletikbereich)
- fugenlos
- lange haltbar
- Ortseinbauverfahren
- umweltfreundlich
- UV-beständig
- leicht zu reinigen
- verschiedenfarbige
- Gestaltungsmöglichkeit
- gleichmäßiger Kraftabbau

Impressum

Herausgeber:

SPORTAS

SPORTAS GmbH
Otto-Hahn-Str. 6
D-59399 Olfen



Telefon: +49(0)2595.3869683
Telefax: +49(0)2595.3869689
E-Mail: sportas@t-online.de
Web: www.tennisforce.de

Auflage: 2.500 Stück

Redaktion:
Claudia Schneider

Layout & Druck:

Agentur Kellermann
Werbung und Medien
Borker Straße 2
D-44534 Lünen

Telefon: +49(0)2306.9787130
Telefax: +49(0)2306.9787132
E-Mail: post@ainfach.com
Web: www.ainfach.com

SPORTAS

Tennis • Badminton • Fitness • Golf • Fußball • Kunststoffeinfbau
SPORTAS GmbH, Sportanlagen-Sportbodenbau, Otto-Hahn-Straße 6, D-59399 Olfen

SPORTAS-News - Ausgabe Juni 2015



Die Anlage des TC Volkswald in Essen nach der Umstellung auf TENNIS-FORCE®ES

ESSEN – SPORTAS hat in Essen drei herkömmliche Ziegelmehlplätze in TENNIS-FORCE®ES (Elastic Slide) umgewandelt. Der TC am Volkswald liegt ruhig am Rande des Heidhauser Volkswaldes, in nächster Umgebung des schönen Ruhrtals.

Durch das vielfältige Angebot ist der Verein gleichermaßen ein Anziehungspunkt für Hobby- und ambitionierte Turnierspieler, Kinder und Jugendliche. Aktuell sind insgesamt 15 Vereinstteams im offiziellen Spielbetrieb aktiv. Nordic Walking, Wanderungen und Fahrradtouren runden das Vereinsangebot ab. Da die Plätze eins bis drei mittlerweile zwischen 25 und 30 Jahre alt waren und die Plätze zwei und drei einer Dauerbelastung durch die Traglufthalle im Winter ausgesetzt sind, hat sich der Tennisverein zu einer Sanierung entschieden, zumal die Aufarbeitung von sieben Sandplätzen im Frühjahr nicht mehr durch Eingenarbeit auf Dauer bewältigt werden kann. Zudem hat die Stadt Essen einen Zuschuss für das Umbauprojekt gewährt. Im Vorfeld hat sich der Verein intensiv mit dem neuen Belag TENNIS-FORCE®ES beschäftigt. Unter anderem wurde in der Eifel fleißig getestet. „TENNIS-FORCE®ES ist auf Grund des Hallenklimas (geringere Luftfeuchtigkeit) besser für Traglufthallen geeignet, als herkömmliche Sandplätze“, weiß Claudia Schneider, Geschäftsführerin bei SPORTAS zu berichten.

Link-Tipp: www.volkswald.de

Welche Vorteile ergeben sich für den TC Volkswald durch die Umstellung auf TENNIS-FORCE®ES?

TENNIS-FORCE®ES ist auf Grund des Hallenklimas (geringere Luftfeuchtigkeit) besser für Traglufthallen geeignet, als herkömmliche Sandplätze. Die Vorteile liegen demnach klar auf der Hand: Bälle und Hallenkonstruktion bleiben sauber, denn zum einen muss nicht gewässert werden und zum anderen befindet sich kein Sand in der Halle. „Optik und Spielverhalten gehen mit dem Spiel auf herkömmlichen Sandplätzen konform. Die Plätze sind durch die Abstreifung von ColorTen darüber hinaus elastischer.“



www.tennisforce.de

Liebe Freunde, Kunden
und Partner unseres Hauses,
liebe Vereinsvertreter!

Ich freue mich sehr, Ihnen heute unsere neu aufgelegten SPORTAS-News präsentieren zu dürfen. Wir werden Sie ab sofort in regelmäßigen Abständen über unsere innovative Produktpalette informieren und Sie auch über aktuelle Projekte auf dem Laufenden halten. Darüber hinaus lege ich Ihnen den Beitrag von Ex-Tennisprofi und WTA-/ATP-Tour-Coach Stephan Medem ans Herz, der auf TWEENER.de als Mentalexperte fungiert. Das heutige Thema des einstigen Schweizer Davis-Cup-Mitglieds lautet ‚Konzentration‘. Freuen Sie sich auf weitere Beiträge dieses Profis, der seinerzeit auch Barbara Rittner auf der Tour betreute. Gerne verweise ich Sie auch auf unsere neue Internetpräsenz, die im modernen responsiven Design daher kommt, sprich: sich allen Endgeräten dynamisch anpasst. Unsere Webseiten informieren Sie über unsere gesamte Produktpalette. Viel Spaß beim Surfen und zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Fragen zu unseren Produkten und Dienstleistungen haben.

Claudia Schneider,
Geschäftsführerin SPORTAS GmbH



Foto: maksim_smeljov@fotolia.com

Konsequente Weiterentwicklung:

„TENNIS-FORCE® II“

Verbesserte Wasserdurchlässigkeit,
bessere Griffbarkeit und noch angenehmere Optik



Der TC Nordheim freut sich über die neuen TENNIS-FORCE®II-Plätze

NORDHEIM – Im März 2015 wurden sechs Außenplätze auf der Anlage des TC Nordheim (74226 Nordheim) in TENNIS-FORCE®II-Plätze umgewandelt.

Immer weniger Mitglieder wollten die aufwändige Platzpflege der herkömmlichen Sandplätze übernehmen. Da der TC Nordheim nicht über eine vereinseigene Halle verfügt, suchte man nach einer Möglichkeit, den Mitgliedern und benachbarten Vereinen über die in der Regel 20 Wochen andauernde Sommersaison hinaus Courts zur Verfügung zu stellen. TENNIS-FORCE®II-Plätze aus dem Hause SPORTAS stellen hierbei die ideale Lösung dar.

Im Breibachtal zuvor ausgiebig getestet

Bevor man sich in Nordheim zu dieser Maßnahme entschied, wurde TENNIS-FORCE® auf den sechs Außenplätzen der ca. 40 Kilometer entfernten TSG Hohenlohe intensiv getestet. Vom gesamten Abtrag der Ziegelmehlecke, über Ausgleichsarbeiten, den Einbau von TENNIS-FORCE®II und die Linierung hat das Olfener Unternehmen SPORTAS sämtliche Arbeiten höchstpersönlich durchgeführt. TENNIS-FORCE®II ist eine Verbesserung der im Jahr 2001 erstmals eingebauten TENNIS-FORCE®-Variante und zeichnet sich durch verbesserte Wasserdurchlässigkeit, bessere Griffbarkeit und noch angenehmere Optik aus. Sehr zur Freude der Mitglieder und Freunde des idyllisch im Breibachtal, unmittelbar südlich von Heilbronn gelegenen TC Nordheim (15 Teams).

Link-Tipp: www.tc-nordheim.de



Mental-Tipps



„Konzentration“

Ein Ratgeber von Ex-Tennisprofi und
ATP-Certified-Coach Stephan Medem



Stephan Medem



Stephan Medem als Coach bei den Australian Open 2015 in Melbourne (Foto: TWEENER.de)

Ad personam: Stephan Medem ist Spieler, Scout, Coach, Mental-experte und Autor. Als ATP-Tour-Pro bereiste er die Welt und feierte Siege bei hochkarätigen Turnieren, Hauptfeldteilnahmen bei den French Open oder in Wimbledon inklusive. Hier ein Auszug aus seinen sportlichen Meriten:

ITF-Weltmeister, Europameister im Kings Cup, Mitglied Davis-Cup-Team Schweiz, 'All-American' Collegemeister, Deutscher und Schweizer Meister, Nationalligaspieler in der Schweiz, langjähriger deutscher Bundesligaspieler, WTA-Tour-Coach, hier betreute er u.a. Claudia Porwik (WTA 25), Anca Barna (WTA 48), Meike Babel (WTA 23), Laura Gildemeister (WTA 14), Karina Habsudova (WTA 8), Barbara Rittner (WTA 21) und inzwischen deutsche Fed-Cup-Chefin). Zu aktiven Zeiten fungierte er als Sparringpartner von Boris Becker, Goran Ivanisevic, John McEnroe, Andre Agassi, Jimmy Connors, Pete Sampras, Jim Courier, Ivan Lendl, Yannick Noah, Steffi Graf, Martina Hingis, Gabriela Sabatini, Monica Seles, Chris Evert, Martina Navratilova und vielen mehr. Als Scout für die Vermarktungsagentur IMG sowie als Autor des Teenie-Romans 'Playgirl' machte sich 'Steph' ebenfalls einen Namen. Für das deutschsprachige Newsportal www.TWEENER.de fungiert der Tennisenthusiast seit vielen Jahren als Experte für Mentalfragen.

Link-Tipp: www.tweener.de

Die Firma SPORTAS GmbH hat sich im weltweiten Datennetz neu aufgestellt und präsentiert sich seit diesem Frühjahr im neuen Gewand. „Man surft heute längst nicht mehr nur am PC oder am Mac. Smartphones und Tablets werden im Userverhalten längst favorisiert“, betont SPORTAS-Geschäftsführerin Claudia Schneider. Diesem Trend wollte man sich selbstverständlich auch in Olfen nicht verschließen. So präsentiert sich der Sportbodenbauerhersteller seit neuestem mit einer hochmodernen Internetseite im ‚responsive Design‘.



Die Liste der Endgeräte ist heute lang und das Surfen mit Tablets und Smartphones wird immer beliebter. Die Lünen Medienagentur Kellermann ist seit vielen Jahren zuverlässiger Partner der Firma SPORTAS und sorgt für ihre Kunden für eine zeitgemäße Darstellung. Der Slogan des Unternehmens: „ainfach anders“.

Unser Link-Tipp:
www.ainfach.com

Vorteile von TENNIS-FORCE®II für den Außenbereich:

TENNIS-FORCE®II-Plätze sind ganzjährig bespielbar, benötigen keine Frühjahrsinstandsetzung und zeichnen sich durch eine gute Wasserdurchlässigkeit aus. Auch nach Regenphasen sind die Plätze rasch wieder bespielbar. Weitere Vorteile sind die winterfeste Linierung, das gleichmäßige Gleitverhalten, die optimale Griffbarkeit, eine exakte Ballreflexion sowie die lange Haltbarkeit. Der Belag ist frostunempfindlich. Trittlöcher? Fehlzanzeige. Darüber hinaus ist TENNIS-FORCE®II schonend für Bänder und Gelenke. Spielverhalten und Optik sind mit herkömmlichen Sandplätzen vergleichbar. Besonders geeignet für Mehrzwecksport und Rollstuhltennis.

„Multitasking“ ist das Schlagwort unserer Generation. Fernsehen und gleichzeitig essen. Durch die Stadt gehen und gleichzeitig Kaffee aus nem Pappbecher trinken. Autofahren und gleichzeitig eine SMS schreiben. Wer ein „Multitasker“ ist, der ist cool und angesagt! Ich habe damit ein kleines Problem: Man ist nie richtig mit 100 Prozent bei einer Sache. Beim Fernsehen kleckerst du dir plötzlich die Spaghettisauce auf die Hose, beim Laufen stolperst du und schüttest dir den Kaffee über die neuen Sneaker und an der Ampel knallst du mit dem Handy herum gefummelt hast. Die Fähigkeit, sich auf EINE Sache mit seiner vollen Aufmerksamkeit zu fokussieren scheint momentan total uncool zu sein! Nur: auf dem Tennis-

platz musst du eben TOTAL konzentriert sein! Deine Gedanken in der Vergangenheit wühlen zu lassen, dich über den Doppelfehler, den verschlagenen Vorhandflugball oder den verpassten Satzball zu ärgern bringt dir nur Frustration. Ebenso unnütz sind Gedanken, die sich mit dem Ausgang des Spiels beschäftigen: „Wenn ich so weiter spiele habe ich keine Chance!“ „Hoffentlich lässt mich jetzt mein Aufschlag nicht hängen!“ „Den zweiten Satz muss ich unbedingt gewinnen!“ Alles nur Zukunftsmusik. Die Zeit, in der das Spiel stattfindet, ist HIER und JETZT, in der Gegenwart! Dieser eine Punkt, der gerade gespielt wird, der eine, jetzige Schlag, darauf musst du dich konzentrieren und diesen mit all deinen Fähigkeiten und höchster Aufmerksamkeit spielen! Nur so bist du in der Lage,

dein Optimum auszuspielen! Das Schöne: Konzentration kannst du üben: Versuche beim Training, nicht nur den Ball 'anzuschauen', sondern in zu studieren! Kannst du die Schrift erkennen, siehst du die weiße Naht, erkennst du die Rotation? Spürst du deine Füße, wie sie sich auf den Zehenspitzen bewegen? Blicke zwischen den Ballwechseln zehn Sekunden auf deine Saiten, ohne an etwas zu denken. Mache einen tiefen Atemzug und spüre ihn. Es gibt hunderte von kleinen Übungen, um auf dem Platz deine Konzentration zu schärfen. Übe auch im Alltag. Wenn du Kaffee trinkst, trinke Kaffee - und mache nichts anderes dabei: Der Kaffee schmeckt besser! Wenn du mit jemandem sprichst, tue es mit deiner vollen Aufmerksamkeit, und erst dann lernst du deinen Gegenüber richtig kennen...